

ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK UND LEBENSSTIL – REICHT EIN PLANET?

Der ökologische Fußabdruck beschreibt die Fläche der Erde, die notwendig ist, um die Bedürfnisse eines Menschen (Wohnen, Ernährung, Mobilität und Konsum) zu decken. Er zeigt auf, dass die Ressourcen begrenzt sind. Alle natürlichen Rohstoffe, die wir verbrauchen (durch Essen, Wohnen, mobil sein etc.) benötigen Fläche zum Nachwachsen oder um produziert zu werden. Und es sind Naturflächen und Ressourcen nötig, damit unsere Abfälle (z. B. CO₂-Ausstoß) abgebaut werden können.

Der ökologische Fußabdruck jedes Österreicher/jeder Österreicherin beträgt 5,3 Hektar und ist damit drei Mal so groß, wie er – global betrachtet – sein dürfte. Das bedeutet: Würden alle ErdenbürgerInnen einen österreichischen Lebensstil an den Tag legen, bräuchten wir drei Planeten von der Qualität unserer Erde! Durch bewusstes Umdenken und Handeln in nachhaltige Richtung lässt sich der persönliche ökologische Fußabdruck maßgeblich verkleinern und gleichzeitig die eigene Lebensqualität optimieren.

Was kann ich tun?

Etwa ein Fünftel unseres ökologischen Fußabdrucks entfällt auf den Bereich Wohnen – entscheidend hierbei sind Heizsystem und Stromverbrauch. Einsparungen sind vorwiegend langfristig durch Sanierungen zu erzielen. Rund ein Drittel des Fußabdrucks macht

unsere Ernährung aus. Tierische Produkte, vor allem Fleisch aber auch Milchprodukte und Eier, fallen hier besonders ins Gewicht. Obst, Gemüse und Getreide benötigen weit weniger Anbaufläche und beeinflussen den Fußabdruck daher weniger. Den Fleisch- und Wurstverzehr auf ein bis zwei Mal pro Woche zu beschränken hilft nicht nur, einen kleineren Fußabdruck zu erreichen, sondern geht auch konform mit der Empfehlung der WHO (World Health Organization) zur Gesunderhaltung des eigenen Körpers.

Unsere Art der Mobilität ist für ein weiteres Fünftel des durchschnittlichen ökologischen Fußabdrucks verantwortlich. Den Löwenanteil machen dabei Autofahrten und vor allem Flugreisen aus.

Gut ein Drittel entsteht durch den Konsum von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Der eigene ökologische Fußabdruck kann auf www.footprintrechner.at (Version für SchülerInnen) oder www.mein-fussabdruck.at (allgemeine Version) ganz einfach berechnet und verglichen werden.

Etwas ganz Spezielles gibt es im Nationalpark Gesäuse: einen begehbaren Ökologischen Fußabdruck. Auf unterhaltsame Weise kann man hier der Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit des eigenen Lebensstils auf die Spur kommen.

